



## Tagesschulen in Schaffhausen

---

- **Argumente für Tagesschulen in Schaffhausen:** Im Kanton Schaffhausen besteht dringender Nachholbedarf bei der familienergänzenden Betreuung für Kinder im Schulalter. Das Angebot an Tagesschulen muss ausgebaut werden, damit im Wettbewerb zwischen den Kantonen um gut ausgebildete, junge Familien mit hohem Einkommen der Kanton Schaffhausen keinen Standortnachteil aufweist. Bei der Wahl des Wohnsitzes achten besonders junge Familien immer mehr auf das Angebot an familienergänzender Betreuung. Das Anbieten von Tagesstrukturen erhöht die Standortattraktivität einer Gemeinde wesentlich. Besonders kleinere Gemeinden, welche Ganztagesstrukturen anbieten, profitieren von dem Zuzug junger, gut ausgebildeter Familien, welche auch positiv zur Steuerkraft beitragen. Für den Kanton Schaffhausen als Wirtschaftsstandort sowie attraktiver Wohn- und Arbeitskanton gilt es hierbei nicht den Anschluss zu verlieren. Der vermehrte Zuzug junger Familien würde sich auch positiv auf die jetzige demographische Situation im Kanton auswirken, welche deutlich auf eine Überalterung der Gesellschaft hinweist. Schliesslich fehlen der Wirtschaft auch immer mehr hoch qualifizierte Arbeitskräfte. Statt den Bedarf durch Fachkräfte aus dem Ausland abzudecken, könnten durch Tagesschulen das Potential an Fachkräften im Inland durch eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie stärker genutzt werden, indem viele gut ausgebildete Frauen auch nach der Geburt ihrer Kinder die Möglichkeit haben, erwerbstätig zu bleiben.
- **Betreuungsmodell:** Eine Tagesschule bietet ein teil- oder vollzeitliches, pädagogisches Betreuungsangebot für Kindergarten- und Schulkinder ausserhalb der obligatorischen Schule. Das Betreuungsangebot ist modulartig aufgebaut und besteht in der Regel aus der Möglichkeit zur Frühbetreuung, der Mittagsbetreuung sowie der Nachmittags- und Spätnachmittagsbetreuung. Die Nutzung der Betreuungseinheiten ausserhalb der Unterrichtszeit soll freiwillig sein. Dies ermöglicht den Familien eine individuelle Bedürfnisplanung. Dadurch bleiben auch die gewohnten familiären Strukturen erhalten. Durch das Tagesschul-Modell finden Bildung und Betreuung unter einem Dach statt, sodass Synergien besser genutzt und eine ganzheitliche individuelle Förderung der Kinder erreicht werden kann. Das bisherige Hort-Modell kann diese positiven Effekte nicht im gleichen Masse erbringen.
- **Chance für kleinere Gemeinden:** Tagesschulen sollen nicht nur in der Stadt und in den Agglomerationen von Schaffhausen, Neuhausen, Beringen oder Thayngen angeboten werden. Wichtig ist, dass auch die kleineren ländlichen Gemeinden weiterhin als attraktive Standorte wahrgenommen werden. Durch die Einführung von Tagesschulen profitierten diese Gemeinden nicht nur von der hohen Nachfrage an schulergänzender Betreuung, sondern hätten auch einen echten Standortvorteil in ihrer Region. Durch Zusammenschlüsse in Zweckverbände könnten mehrere Gemeinden die Schaffung von Tagesstrukturen gemeinsam angehen.
- **Finanzierungsmodell:** Tagesschulen sind kostenpflichtige Betreuungseinrichtungen, welche hauptsächlich über Elternbeiträge und nur teilweise durch Beiträge des Staates finanziert werden sollten. Das Verhältnis zwischen Elternbeiträgen und Beiträgen des Staates soll in einem vernünftigen Verhältnis stehen. Mit der bisherigen Subventionspolitik durch einkommensabhängige Beiträge in der Stadt Schaffhausen wird hauptsächlich auf einkommensschwache Familien Rücksicht genommen. Dieser Fokus setzt keine positiven Anreize und ist ausserdem das teuerste Modell. Das Anbieten von Tagesstrukturen soll vielmehr als Investition in eine aktive Standortpolitik verstanden werden und auch einkommensstärkere Familien anziehen. Daher sollen nach Meinung der IVS einkommensunabhängige Elternbeiträge zur Anwendung kommen. Mit diesem Finanzierungsmodell können gemäss unseren Untersuchungen die höchsten Zuwachsraten sowie die beste Selbstfinanzierung erreicht werden. Um die Gemeinden beim Aufbau entsprechender Angebote zu motivieren und zu unterstützen, soll der Kanton während eines definierten Zeitraumes „Tagesschul-Angebote“ mit einem jährlich wiederkehrenden Betrag unterstützen (vergleichbar mit der Anschubfinanzierung durch den Bund).